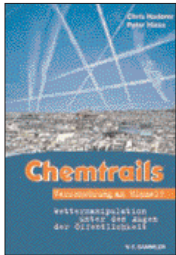


# Für Sie geblättert

REDAKTION TINA STRAUSS

## Verschörung am Himmel?

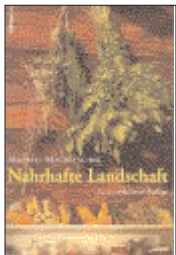


Immer mehr Menschen fühlen sich durch seltsame Wolkenphänomene beunruhigt: Kondensstreifen von Flugzeugen lösen sich nicht auf sondern breiten sich aus, bis der Himmel von „Mustern“ überzogen ist. Finden vor den Augen der Öffentlichkeit tatsächlich Sprühaktionen in der Atmosphäre statt? Dienen sie zur Wettermanipulation, zur Bekämpfung des Treibhauseffekts oder verfolgen sie andere, mysteriösere Ziele? Das Wiener Autorenduo Chris Haderer/Peter Hiess hat alle zur Zeit verfügbaren Fakten und Theorien zum Thema „Chemtrails“ sowie Interviews mit Chemtrail-Forschern und -Beobachtern gesammelt und journalistisch aufbereitet. Jenseits aller Verschwörungstheorien entwerfen die Autoren ein Szenario, dessen Auswirkungen uns alle betreffen könnten.

Chris Haderer/Peter Hiess: „CHEMTRAILS – Verschörung am Himmel?“ Wettermanipulation unter den Augen der Öffentlichkeit; ca. 120 Seiten, zahlreiche Farbbildungen, 16,5 x 24 cm, Hardcover, Preis: ca. € 14,95. Leopold Stocker Verlag/Sammler-Verlag, Graz., ISBN 3-85365-213-1, <http://ecolog.twoday.net/stories/581314/>

## Klassiker:

### Kongeniale Verführung in die Natur.



Wer all die Wunderdinge aus Omas Erzählungsschatz als Kind ignoriert oder als abgestanden und eh selbstverständlich abgetan hat, hat eine Chance, den nicht faden Faden wieder aufzunehmen. Michael Machatschek hat da mit Geduld und vor allem mit spürbarer Liebe ein Fenster für uns aufgetan, ein Fenster in eine Welt, die den meisten Städtern unter uns verschlossen ist. Und vor allem: Da ist nix Abgehobenes, sondern seine Erklärungen sind so klar, so normal – und er traut sich, uns auf unorthodoxe Traditionen aufmerksam zu machen. Es ist keine Furcht spürbar, als Spinner dazustehen. Unaufdringlich erweckt er Lust, all die schönen bunten Nuancen von Grün wiederzuentdecken. Wussten Sie beispielsweise, dass Ampfer einst eines der wichtigsten Lebensmittel im Alpenraum war, Kümmel zum Konservieren von Käse und Brot wie als Arzneipflanze nutzbar ist, Disteln ein herrliches Risotto ergeben und Flechten als köstliche Suppe zubereitet werden können?

Michael Machatschek: „Nährhafte Landschaft“. Gebundene Ausgabe, 284 Seiten, Böhlau Wien, Erscheinungsdatum: Juli 2002, Auflage: 2. Aufl., ISBN: 3205990056

## Aus dem Archiv:

### Laubbäume – Bestimmungshandbuch



Mitnehmen beim nächsten Ausflug! Wer sonst auf die kindliche Frage: „Was ist das für ein Baum?“ für gewöhnlich antwortet: „Ein hoher“, der kann sich die ihm zustehende Achtung zurückholen, indem er beim nächsten Mal sagt: „Das, lieber Bube, ist eine Buche, und zwar eine Rotbuche.“ Oder so ähnlich. Man lernt, Wörter wie „gegenständige Blätter“ in einem Atemzuge auszusprechen und auch zu erklären: das heißt, die Blätter stehen einander am Zweig direkt gegenüber.

Oder: Eine Birke kann sich auch mit roter Rinde zeigen, das ist dann eine rote China-Birke. Vor männlichen Kätzchen und Fruchtzäpfchen ergreift man nicht mehr die Flucht, sondern nimmt sie als differenzierten Bestandteil der bäumlichen Fortpflanzung wahr. Und: Haben Sie gewusst, dass Kastanien und

Eichen zu den Buchengewächsen gehören? Hm?

Georg Zauner: „Laubbäume“, Bestimmungshandbuch. Broschiert, 64 Seiten, Gräfe & Unzer, Erscheinungsdatum: 2000, Auflage: 9. Aufl., ISBN: 3774262055

## TIPP DES MONATS Häuser Award 2005

### Pollution materieller Potenz

Wem H.O.M.E., AD und Konsorten nur einen matten Vorgeschmack geben kann, was in „der Branche“ vor sich geht, möge sich dieses Buch zulegen. Wer den Architekten-Jargon jenseits koketten Umgangs mit Feng-Shui mag, wird hier mit Ausdrücken wie Betonguss, Massstabstreue und Wertanlage vertraut.

Sauber und genau das Layout mit Mut zum Weißraum als Resonanzraum für die Bilder – ein Bravo den Grafikern und Artdirektoren! In ihrer Präsentation der Prämierungen dokumentieren die beiden Autoren Umsicht, Sach- und Fachverstand. Die stimmige Wahl der Aufmachung in Großformat mit hochwertigem Papier stehen dem Konzept und der Qualität der Hausbauung in nichts nach – Kompliment da dem Verlag und der Druckerei.

Inhaltlich wird klar – in diesem Metier geht es nicht um Peanuts, hier geht es um Geld, um viel Geld. Nicht nur, was die Preisgelder ausmacht, auch um jenes, das von den Bauherren sprich Auftraggebern fließt. Manch einer schweigt sich aus und gibt den Preis nicht preis. Das regt die Phantasie an.

30 Bauten aller Genres – egal ob Ferienhäuser, Villen, Umbauten alter Häuser oder Neubauten – werden hier vorgestellt mit Bauplan, Grundriss, Einbindung in die umliegende Landschaft. Eine Inspirationshilfe, nicht nur für Architekturstudenten und Häuselbauer.

Resümee: Wem es gefällt, der kaufe es!

PS.: Wird diese Form der Architektur für neuzeitig gehalten, der sei darauf verwiesen, dass es einen Entwurf aus dem Jahre 1930 von Mies van der Rohe gibt ...



Manfred Sack,  
Bettina Hintze  
„Die besten Einfamilienhäuser“. Häuser-Award 2005.  
Callwex, Mai 2005  
ISBN 3-7667-1629-8  
Preis ca. € 51,-



Leykam Buchhandels GmbH  
Stempfergasse 3  
A-8010 Graz  
Tel. 0316-8076 Fax DW 558  
E-Mail: buch@leykam.com  
www.webbuch.at